

Information über die außerplanmäßige GR-Sitzung vom 13.8.2019

Diese wurde aufgrund von dringend abzuschließenden Verträgen durchgeführt.

1.) Danninger Martin - Vorstellung Projekt „Burglounge“ im Seminarhaus; Kenntnisnahme

Mit großer Freude kann zum Ausdruck gebracht werden, dass mit Frau Danninger Petra eine sehr kompetente Pächterin für die Gastro - Räumlichkeiten im Seminarhaus gefunden werden konnte. Ihr Mann stellte das Lokal Burglounge vor und das Konzept und auch die Vorstellung überzeugten die Mehrheit der Gemeinderäte. Somit wird wieder ein großer Mosaikstein zu einem auflebenden Obernberg gesetzt, vor allem für ein pulsierendes Burgareal. Voraussichtlich wird mit dem Pferdemarkt 2020 geöffnet werden können, zumindest ist das das Ziel der Betreiberin. Wir wünschen viel Erfolg und alles erdenklich Gute für die Neugründung der Burglounge (siehe Beschluss unter TOP 2)

2.) Danninger Petra – Mietvertrag für die „Burglounge“ im Seminarhaus (Bezirksgerichtsgasse 5); Beschlussfassung

Der Vorsitzende verwies auf den übermittelten Entwurf des Mietvertrages für die „Burglounge“ im Seminarhaus mit der Betreiberin Frau Petra Danninger und er begrüßte den Schriftenverfasser, unseren Notar, Mag. Bertold Hauser. Die GR konnten den Notar direkt zu dem Vertragswerk befragen. Alles wurde zur Zufriedenheit geklärt und der Beschluss erfolgte **mit 15 JA – Stimmen (ÖVP;BOMB;SPÖ und GRÜNE) und 4 Enthaltungen (FPÖ) .**

3.) Danninger Martin – Vorstellung des Projektes „Turmerrichtung“ im Burggelände; Kenntnisnahme

Mit großer Freude kann zum Ausdruck gebracht werden, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit ein von Leader gefördertes Tourismusprojekt im Burgareal entstehen kann, nämlich ein Aussichtsturm, der einen grandiosen Blick auf Bayern und ins Innviertel geben wird. Ein zur Adlerwarte toller touristischer Anziehungspunkt im Burgareal. Ein großer Dank gebührt GR Danninger Martin, der das Projekt unter Mithilfe des Bürgermeisters eingereicht hat und das Gremium vor Ort bei Leader überzeugen konnte. Falls das Projekt auch in Linz für gut befunden wird, wird auch im Zuge der Errichtung das gesamte Burgareal auch für „geheingeschränkte“ Personen leichter erreichbar sein. Es werden Schautafeln und vieles mehr errichtet werden. Als Projektträger tritt die OFWG auf.

4.) Obernberger Fernwärme GmbH, Bewilligung zu diversen Arbeiten im Burggelände (z.B. Errichtung eines Turmes, Gehwege etc.); Beschlussfassung

Der Vorsitzende verwies auf den übermittelten Mietvertrag, welcher in der heutigen Sitzung beschlossen werden sollte. Hier ging es darum, dass die OFWG im Burgareal auf dem Grundstück der Marktgemeinde das Projekt errichten darf. **Einstimmig.**

5.) Beschlüsse gemäß § 56 O.ö. Gemeindeordnung 1990 idF der Gemeindeordnungsnovelle 2002 - (Auftrags- und Lieferungserteilungen); Beschlussfassung

a.) Fa. Leithäusl, Mehrnbach, Bezahlung der Rechnung über diverse Asphaltierungsarbeiten der Gemeinde (Rohrbrüche etc.); Beschlussfassung

Der Vorsitzende verwies darauf hin, dass nach diversen Rohrbrüchen und Instandsetzungsarbeiten die Auftragsvergabe an die Fa. Leithäusl erfolgte. Es sollte nun die Bezahlung der Rechnung Nr. 1240209 vom 3.7.2019 mit Kosten in der Höhe von € 2.275,62 beschlossen werden. **Einstimmig.**

6.) Abtretung eines öfftl. Grundstückes (Teilstück Rad- und sogenannter „Brettbacher“-Gehweg) an die Landesstraßenverwaltung; Beschlussfassung

Es wurde informiert, dass die Landesstraßenverwaltung im Zuge von Vermessungsarbeiten mit dem Vorschlag zur Übernahme des Radweggrundstückes Nr. 858, KG 46024 Obernberg am Inn an die MGde. Obernberg am Inn herangetreten ist. Für die MGde. Obernberg am Inn werden damit in Zukunft evtl. anfallende Instandsetzungsarbeiten wegfallen und ein Teil des Radweges „Brettbacher“ als Gesamtes in den Besitz der Landesstraßenverwaltung übergehen.

7.) Flächenwidmungsplan Nr. 3 – Änderung Nr. 25 - Teilgrundstück Nr. 469, KG 46024 Obernberg am Inn – Besitzer Neißl Peter; Änderung einer Teilfläche von derzeit „Grünland“ auf „Wohngebiet“; Beschlussfassung

Der Vorsitzende informierte, dass die betroffenen Dienststellen gemäß § 33 Oö. Raumordnungsgesetz 1994, das Amt der Oö-Landesregierung, Direktion Landesplanung und die Grundstücksanrainer zur Abgabe einer Stellungnahme angeschrieben wurden. Die Stellungnahme der Oö. Landesregierung ist im Juli am Gemeindeamt eingelangt. Die eingelangten Stellungnahmen, vor allem die der Oö. Landesregierung, sind allesamt positiv. Ein entsprechender Baulandsicherungsvertrag wurde bereits abgeschlossen. **Einstimmig.**

8.) Grundankauf der Marktgemeinde Obernberg am Inn von Frau Erlachner Auguste samt Mitbesitzer – Grundstücks Nr. 361; Kaufvertrag; Beschlussfassung

Der Vorsitzende informierte, dass der Erwerb des Grundstückes Nr. 361, KG Obernberg am Inn von Frau Erlachner Auguste samt Mitbesitzer bereits in der GR-Sitzung am 26.6.2019 beschlossen wurde. In der heutigen Sitzung sollte nun der entsprechende Kaufvertrag beschlossen werden. Durch den Erwerb dieses Grundstückes hat die Gemeinde nach erfolgter Umwidmung in Bauland – Wohnbau bei der Erschließung der sogenannten Quellengründe freie Hand. Es muss auch noch angemerkt werden, dass der Bürgermeister in den Verhandlungen einen äußerst moderaten Preis erzielen konnte. **Einstimmig.**

9.) Allfälliges

Nach einigen Wortmeldungen schloss der Vorsitzende die Sitzung. Wir als Bürgerliste sind uns sicher, dass mit den Entscheidungen in dieser außerplanmäßigen Sitzung wieder viel Positives in unserem schönen Obernberg entstehen kann.

Wir hoffen in Ihrem/eurem Sinne gehandelt zu haben und wünschen einen schönen Restsommer und einen ebenso schönen Frühherbst.

Ihr/euer Fraktionsobmann Gerhard Stockhammer und Ihr/euer Bgm. Martin Bruckbauer samt den GR – Mitgliedern der BOMB.